

Gemeindebrief

Deutschhaus-Erlöser



*Evang.-Luth. Kirchengemeinde
in Würzburg*



August – November 2025



Inhalt und Impressum

Andacht	3
Zukunft Erlöserkirche und Gemeindehaus	4 + 5
Schutzkonzept	6
Ökumene	7
Gemeindewanderung / Frauenfrühstück	9
Neues aus dem Förderverein	10
Aus den Kitas	11
Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim	12 + 13
Gottesdienste der Gastgemeinden	14
Bastelecke	14
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	15 + 16
Kirchenmusik: Einstimmung in den Advent	17
Kinderkleidermarkt	18
Kinder- und Jugendarbeit	19
Frauen und Senioren	20
Freud und Leid	21
Regelmäßige Veranstaltungen	22
Kontakte rund um den Kirchturm	23

Titelbild: Matthias Reimund

Rückseite: Diakon Dirk Rothmann

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser Würzburg

Schottenanger 13, 97082 Würzburg

Tel. 0931 – 41 78 94, Fax 0931 – 41 78 96

eMail: pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de

Homepage: www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Verantwortlich: Diakon Dirk Rothmann

Redaktion und Layout: Tanja Colón, Sabine Meier, Werner Rademacher,

Diakon Dirk Rothmann, Pfarrerin Tanja Vincent

Bildrechte: Sofern nicht anders angegeben, im Besitz der Gemeinde

Auflage: 2.100, Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr / alle 4 Monate

Druckerei: Megatype GmbH, Heisenbergstraße 3, 97076 Würzburg,

www.megatype.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Oktober 2025

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN DE52 7905 0000 0000 3102 84

BIC BYLADEM1SWU



Liebe Leserinnen und Leser,

es sind komplizierte Zeiten für die Kirche und konkret für unsere Kirchengemeinde.

Der Kirchenvorstand hat die schwierige und traurige Entscheidung gefällt, mittelfristig ohne Kirche und Gemeindehaus Erlöser zu planen (das wird auf den Seiten 4+5 erklärt). Das tut der ganzen Gemeinde weh.

Wie können wir damit leben und einen guten Weg in die Zukunft finden?

Die nächsten Monatssprüche können helfen. Im September wird es heißen: **Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.** (Psalm 46,2) Das ist der Hinweis darauf, in wessen Namen und Auftrag wir Gemeinde sind. In den Psalmen bringen Menschen ihre Gedanken und Gefühle, ihre Wünsche und Sorgen vor Gott. In diesen Gebeten vergewissern sie sich der Begleitung Gottes und lassen sich an das erinnern, was durch alle Zeiten gilt: Gott bleibt dabei. Er geht jeden Weg mit, durch die schönen und fröhlichen Momente, und gerade auch durch die schweren und traurigen Zeiten. Wenn wir ratlos sind, können wir uns immer noch an ihn wenden – und eben auch heute vertrauen: Gott ist für uns Zuversicht und Stärke.

Der Oktober erinnert uns an einen Satz von Jesus, der sagt: „**Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**“ (Lukas 17,21) Es ist da, wo Menschen zusammen singen und beten, Bibel lesen, Brot und Wein teilen. Sichtbar wird es, wo Kranke geheilt, Einsame besucht, Frierende gekleidet und Zweifelnde ermutigt werden. Damals war Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen unterwegs und hatte kein Haus, keine Kirche. Viele kamen zu ihm und wollten hören, was er zu sagen hatte.

Reich Gottes – unabhängig von Gebäuden

Unsere Gemeindegebäude verbinden wir mit wichtigen Momenten des Glaubens, mit Festen, die wir dort gefeiert, mit Trost, den wir gefunden, mit Gemeinschaft, die wir erlebt haben. Das Reich Gottes ist nicht von einzelnen Gebäuden abhängig, sondern von Menschen und dem, wie sie Glauben und Leben teilen.

Beten wir gemeinsam zu Gott, dass er uns stark und zuversichtlich macht und sein Reich bei uns weiter sichtbar wird.

*Herzlich,
Ihre Pfarrerin, Tanja Vincent*



Unsere Kirchengemeinde und ihre Gebäude

1. Der Ist-Stand:

Alle Gebäude der Kirchengemeinde gehören auch der Gesamtkirchengemeinde:

Die Deutschhauskirche, der Remter (mit Kindergarten Deutschhaus) und das Pfarrhaus (mit Pfarramt und Mietertragsobjekt) am Schottenanger, die Erlöserkirche und das Gemeindehaus Erlöser. Das Pfarrhaus in der Gulbranssonstraße hat diese Funktion nicht mehr und wird bereits als Mietertragsobjekt geführt und ist damit ganz außerhalb unserer Entscheidungsmöglichkeit.

Seit 1999 bis jetzt hat unsere Gemeinde fast ein Viertel ihrer Gemeindeglieder verloren.

Aktuell verlieren wir pro Jahr etwa 70–100 Gemeindeglieder, z.Zt. haben wir 2.400 Gemeindeglieder.

Unsere Gebäude haben alle einen hohen Sanierungsbedarf.

2. Der Landessynodalbeschluss:

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Bayern hat aufgrund der Entwicklung der Kirche bei Mitgliederzahlen und Finanzen entschieden, die Anzahl der Gebäude an die veränderte Situation anzupassen. Ab 2035 sollen nur noch 50% der aktuell vorhandenen Gebäude von der Landeskirche

und den Gemeinden aus Kirchensteuermitteln gefördert werden.

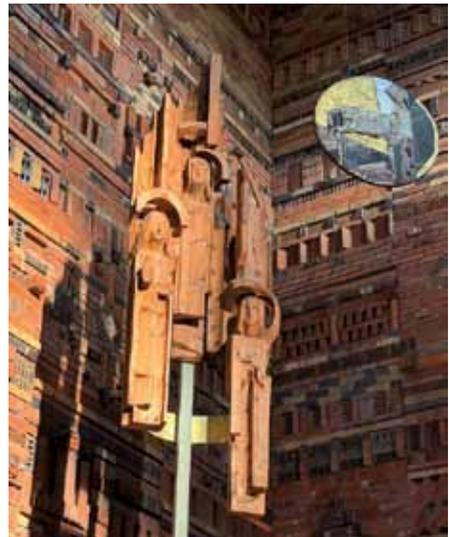
Die 50% müssen nicht in jeder Gemeinde, sondern in jeder Region benannt und von den Kirchenvorständen und dem Dekanatsausschuss beschlossen werden.

Im Dekanat werden gerade die Regionen gebildet.

3. Der Beschluss für unsere Gemeinde:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Zentrum mit der Deutschhauskirche, dem Remter mit Kindergarten und das Pfarrhaus zu behalten und es zu den länger förderfähigen Gebäuden zu zählen.

Gleichzeitig wurde beschlossen, die Erlöserkirche und das Gemeindehaus Erlöser nicht mehr zu diesen Gebäuden zu rechnen.



(Bild: Matthias Reimund)

4. Die Folgen:

Die Gebäude werden nicht sofort aufgegeben, sondern sicher bis zum Beschluss eines Dekanatsimmobilienkonzepts, der bis Ende 2025 gefordert ist, weiter genutzt. Das kann auch eine ganze Zeit darüber hinaus möglich werden, wenn a) die Gesamtkirchengemeinde keine Nachnutzung oder keinen Käufer für die Gebäude findet, und b) keine größeren Sanierungsbedarfe entstehen (denn die werden jetzt nicht mehr umgesetzt). Ideal wäre es, einen Käufer zu finden, der unserer Gemeinde eine Mitnutzung ermöglicht.

Der Beschluss bewirkt auch, dass über eine energetische Sanierung und die Ertüchtigung mindestens eines weiteren Raums des Remters gesprochen wird, um unsere Gemeindegemeinschaft in ihrem aktuellen Umfang auch weiterhin gut möglich zu machen.

Der Kirchenvorstand hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und sich bei der Gemeindeversammlung am 31.5. den Fragen aus der Gemeinde gestellt. Leider gibt es in unseren



(Bild: Dirk Rothmann)

Augen keine Alternative, da es insgesamt um Summen im 7-stelligen Bereich geht, was unsere finanziellen Möglichkeiten weit übersteigt.

Diskutieren Sie das gerne mit uns – und bleiben Sie dabei auch bei kritischen Kommentaren bitte sachlich und freundlich. Vielen Dank!

Tanja Vincent, Pfarrerin

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Vertrauen verpflichtet: Unsere Kirchengemeinde auf dem Weg zu mehr Schutz und Prävention

In unserer Kirchengemeinde erfahren wir großes Vertrauen: Eltern lassen ihre Kinder an Freizeitangeboten wie dem SamstagsMitmachSpaß, Kinderkirchentagen oder unseren Angeboten für Konfirmand:Innen und Jugendlichen teilnehmen. Menschen jeglichen Alters suchen das Gespräch mit der Pfarrerin, dem Diakon oder engagierten Ehrenamtlichen in unseren Gruppen und Kreisen. Aber auch im persönlichen Umfeld stehen unsere Mitarbeitenden den Menschen zur Seite. Für dieses Vertrauen sind wir dankbar – und uns gleichzeitig der Verantwortung bewusst, die damit einhergeht.

Kirche: Sicherer Ort!?

Wichtig ist uns, die Kirche als einen sicheren Ort zu gestalten, an dem Glaube gelebt und Gemeinschaft in geschütztem Rahmen möglich ist. Um dies zu erreichen arbeiten wir derzeit im Auftrag unserer Landeskirche an

einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt, das bis Ende dieses Jahres fertig sein soll.

Wichtig: Ihre Eindrücke

Ihre Eindrücke spielen in diesem Prozess eine entscheidende Rolle:

Wie nehmen Sie unsere Gemeinde wahr – als Teilnehmende an Veranstaltungen oder als Mitarbeitende? Um dies herauszufinden, haben wir einen Fragebogen zur Risiko- und Potentialanalyse entwickelt, der aufzeigt, was wir in unserer Kirchengemeinde schon gut machen – und wo wir noch besser werden können. Außerdem hilft uns der Fragebogen dabei, regelmäßig zu prüfen, wie sich alles entwickelt.

Fragebogen

Sie finden den Fragebogen in den Kirchen, Gemeindehäusern und auf unserer Internetseite. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen – denn nur gemeinsam können wir unsere Kirchengemeinde sicherer machen.

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.



Von gegenseitiger Verteufelung zu gelebter Ökumene



Der diesjährige Betriebsausflug des katholischen Dekanats Würzburg führte nach Zeil am Main. Bei der Besichtigung der dortigen katholischen

Pfarrkirche machte der Stadtführer auf ein Detail in dem imposanten barocken Deckenfresko aufmerksam. Es symbolisiert die leidende, streitende und triumphierende (selbstverständlich – nach damaliger Meinung – einzig wahre, katholische) Kirche. Ein himmlischer Cherub schleudert seinen Bannstrahl auf zwei Männer mit Talaren, die den Protestantismus und den Calvinismus versinnbildlichen. Aus dem Mund des einen lässt sich eine Schlange erkennen als Symbol des Teufels und der Lüge. Man kann über diese Darstellung heutzutage allenfalls den Kopf schütteln oder besser noch amüsiert schmunzeln. Die regelmäßig unter diesem Bild gehaltenen ökumenischen Gottesdienste machen jedenfalls deutlich, wie sehr sich die beiden Kirchen entgegengesetzt sind.

Eine stete Herausforderung

Das Schlimmste der Kirchenspaltung liegt – Gott sei Dank – heute hin-

ter uns. In vielen Gemeinden, wie auch hier bei uns, ist die Ökumene selbstverständlich geworden. Und das ist auch gut so, denn die Einheit im Glauben zu wahren, ist einer der Kernpunkte des Auftrags Jesu an die, die ihm nachfolgen wollen.

Deshalb ist Ökumene auch nicht ein Steckenpferd, wenn man nichts Besseres zu tun hat, sondern eine stete Herausforderung an alle, die sich dem Evangelium und Auftrag Christi verpflichtet wissen. Die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft in unserer säkularisierten Gesellschaft ist mitbedingt durch ein vertrauensvolles und glaubwürdiges Miteinander der christlichen Konfessionen, ihrer Mitglieder und Repräsentant*innen. Dabei kann und soll Einheit nicht Einheitlichkeit, Uniformität bedeuten, sondern Einheit in der Vielfalt der unterschiedlichen Sichtweisen, Begabungen und Besonderheiten. Lassen wir also nicht nach im miteinander Reden, Beten und Feiern!

*Pfarrer Matthias Lotz,
Höchberg*

Pfr. Lotz wird am 26. Oktober um 10.00 Uhr in Höchberg in den Ruhestand verabschiedet.

Unsere Kirchengemeinde wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute: Gottes Segen

Kooperationsraum

Vielleicht haben Sie in der letzten Zeit auch schon gehört, dass in der Kirche nicht mehr nur auf das Leben einer Gemeinde geschaut wird, sondern die Zusammenarbeit mit anderen gestärkt werden soll.

Wir sind zusammen mit der Kirchengemeinde Zell in einem sogenannten Kooperationsraum.

Gemeinsame Tradition

Es ist schon Tradition, dass die beiden Gemeinden zusammen zum Jugendgottesdienst einladen. In diesem Jahr findet der als Fahrradgottesdienst am 25. Juli auf dem Weg von hier nach Zell statt. Wer mag, kann auch dann mitfahren, wenn er/sie nicht mehr jugendlich ist.

Im Frühjahr waren wir zum Radl-gottesdienst für Familien nach Zell eingeladen. Diakon Dirk Rothmann hat das mit einigen aus der Gemeinde wahrgenommen.

Sommerkirche



Im August werden wir alle fünf Gottesdienste miteinander feiern – am 3. August in Zell, zusammen mit Pfarrer Fuchs und Pfarrerin Vincent, die folgenden vier Sonntage dann abwechselnd in Deutschhaus und Erlöser.

Gemeinsame Sekretärin

Manches andere wird sich mit der Zeit noch ergeben. Die gute Nachbarschaft wird aktuell dadurch bestärkt, dass Tanja Colón in beiden Gemeinden als Pfarramtssekretärin arbeitet und uns hilft, voneinander zu wissen und uns bei Bedarf gegenseitig zu unterstützen.

In beiden Gemeinden gibt es nette Leute, die sich kennenzulernen lohnen. Nutzen Sie also gerne diese Gelegenheiten!



Jesus Christus spricht: LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch **OKTOBER 2025**

Gemeindewanderung / Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zur Gemeindewanderung im Spessart rund um die Kartause Grünau Samstag, 27. September



(Bild: Eilike Ullmann)

Von der Kartause Grünau geht es gemächlich, aber immerhin etwa 150 Höhenmeter hinauf nach Schollbrunn. Gegen 13.30 Uhr Mittagspause im Gasthaus Sonne. Wer den Anstieg scheut, kann dort dazukommen oder wird direkt nach Schollbrunn gefahren. Der Rückweg führt mit einer kleinen Steigung über den Kammweg sachte ins Kropfbachtal hinab z.T. auf schmalen Pfad wieder zum Schlusshock in der Kartause Grünau.

Strecke insgesamt: ca. 9 km, meist im Wald

Vorsicht: ca. 1 km schmaler Waldpfad, zwar eben, möglicherweise allerdings feucht und rutschig

Abfahrt in privaten PKWs: 11.00 Uhr an der Deutschhauskirche. Parken an der Kartause Grünau, 12.00 Uhr Beginn der Wanderung

Rückkehr: ab 18.30 Uhr

Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden, festes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz

Organisation: Ehepaar Ullmann

Anmeldung dringend erwünscht: Pfarramt Tel.: 417894

Einzelheiten auf unserer Homepage



Frühstückstreff für Frauen am 20. September, von 9 – 11 Uhr



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück im Remter der Deutschhauskirche neben Schottenanger 2. Neben einem guten Frühstück (6 €) erwartet Sie ein Vortrag von Heidemarie Mark zum Thema:

Kräuter, Unkräuter, Heilkräuter ...

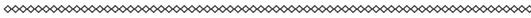
„Was wächst denn da vor unserer Haustür?“

Um Anmeldung bis Mittwoch, 17. September, wird gebeten unter Tel. 0931 417894 oder E-Mail: pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de

(Bild: Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice)

Sommerausflug am 31. August nach Sommerhausen

Der Förderverein der Erlöserkirche lädt auch in diesem Sommer zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Am **31. August um 12.15 Uhr** treffen sich die Teilnehmer vor dem Gemeindehaus der Erlöserkirche, um in Fahrgemeinschaften nach Sommerhausen zu fahren und den Tierpark zu besuchen. Die Kosten für den Eintritt betragen **5 Euro**. Bitte melden Sie sich bis zum 28. August bei Diakon Dirk Rothmann an, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

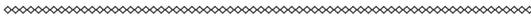


(Bild: designed with Canva teams)

Kirchenkino in der Erlöserkirche

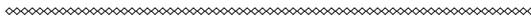
Am **9. September um 19.30 Uhr** verwandelt sich die Erlöserkirche in ein gemütliches Kino! Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Filmabend in stimmungsvoller Atmosphäre.

Nach dem Film werden wir den Abend mit Cocktails, Wein und Knabberereien ausklingen lassen.



Tag offenen Denkmals® in der Erlöserkirche

Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals lädt der Förderverein der Erlöserkirche am **14. September ab 14.30 Uhr** alle Interessierten zur Besichtigung der Erlöserkirche ein. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie außerdem mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde und Mitgliedern des Fördervereins der Erlöserkirche ins Gespräch kommen.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am **6. Oktober 2025, 19 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der noch eine gesonderte Einladung kommen wird. Da wir durch die Informationen an der Gemeindeversammlung Rede- und Handlungsbedarf bezüglich des Fördervereins haben, bitte ich schon einmal um Aufmerksamkeit für den Terminkalender.

Volker Tesar (1. Vorsitzender)



Ein Hochbeet für unsere Kita – gemeinsam Verantwortung übernehmen

Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Eltern haben wir nun ein eigenes Hochbeet auf unserem Kita-Gelände! Innerhalb eines Wochenendes wurde es aufgebaut – und kurz darauf von unseren Kindern mit viel Freude bepflanzt: Karotten, Radieschen, Tomaten, Gurken, Erdbeeren und Kapuzinerkresse wachsen nun direkt vor unserer Tür.

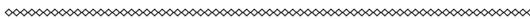


Die Kinder übernehmen die Pflege selbst – sie gießen, beobachten und staunen, wie schnell sich aus kleinen Samen große Pflanzen entwickeln. Auch während der Ferien ist das Beet in guten Händen: Eltern haben sich bereit erklärt, den Gießdienst zu übernehmen – vielen Dank dafür!

Das Hochbeet ist für unsere Kita ein wertvolles Projekt. Die Kinder erleben Natur hautnah, übernehmen Verantwortung und entdecken, wie schön es ist, gemeinsam etwas wachsen zu lassen.

Wir wünschen allen Familien eine sonnige Sommerzeit und unseren Vorschulkindern einen tollen Start in die Schule

*Herzliche Grüße
Euer Team der Deutschhaus-Kita*



Kindergarten-Ausflug zum Bauernhof

14 Kinder haben einen spannenden Ausflug zum Bio-Bauernhof Queerbeet in Oberaltertheim unternommen. Von dort beziehen wir regelmäßig frisches Gemüse für unsere vollwertige, regionale und vegetarische Ganztagsverpflegung – gekocht in unserer offenen Küche, bei der die Kinder täglich lernen dürfen. Doch diesmal wollten wir gemeinsam mit den Kindern entdecken, wo unser Gemüse eigentlich wächst. Auf dem Hof wurden wir herzlich von Bauer Dieter empfangen. Nach einem Blick in den Hofladen und den kühlen Lagerraum ging es direkt ins warme Tomatengewächshaus – eine Tomate durfte natürlich jeder probieren. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Ladewagen über die Felder. Dort bestaunten die Kinder Kartoffelpflanzen, lernten den Kartoffelkäfer kennen, entdeckten Rote Bete, Möhren und probierten süße Zuckerschoten direkt vom Feld. Am Ende gab es ein gemütliches Picknick mit frisch geerntetem Gemüse und einem Eis. Ein herzliches Dankeschön gilt Bauer Dieter für die tolle Führung – und natürlich den beiden begleitenden Eltern, ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre.



Evangelische Montessori Kindertagesstätte der Erlöserkirche

Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim

Datum	Deutschhaus Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)	Erlöser Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)
3. 8. 7. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Fuchs/Vincent Sommerkirche in Zell	
6. 8. Mittwoch.	16.00 Uhr – Pieper Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
10. 8. 8. So n. Trinitatis	10.0 Uhr – Vincent Deutschhauskirche: mit Taizéliedern, Abendmahl; Kirchencafé	
17. 8. 9. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Vincent Erlöserkirche: Abendmahl	
20. 8. Mittwoch	16.00 Uhr – Vincent Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
24. 8. 10. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Rothmann Deutschhauskirche: mit Taufe; Kirchencafé	
31. 8. 11. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Rothmann Erlöserkirche	
3. 9. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
7. 9. 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Pieper Deutschhauskirche	
14. 9. 13. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Rothmann (K)	11.00 Uhr – Rothmann (K)
17. 9. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
21. 9. 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent Deutschhauskirche: Kirchencafé	
28. 9. 15. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent (K) Abendmahl, Kantorei	11.00 Uhr – Vincent (K)
	19.00 Uhr – Vincent/Dünzkofer und Team Deutschhauskirche: Englischer GoDi, Posaunenchor	
1. 10. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
5. 10. Erntedankfest	10.00 Uhr – Rothmann DHK: für Große u. Kleine, mit KiTa, mit Agapefeier; Mitbringbrunch	
12. 10. 17. So n. Trinitatis	11.00 Uhr – Rothmann Erlöserkirche	
	17.00 Uhr – Vincent/Team Deutschhauskirche: Der etwas andere Gottesdienst	

Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim

Datum	Deutschhaus Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)	Erlöser Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)
15. 10. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
19. 10. 18. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent Deutschhauskirche: mit Chor MARENGOMO; Kirchencafé	
26. 10. 19. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent (K) Abendmahl	11.00 Uhr – Rothmann (K) für Große und Kleine
29. 10. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
1. 11. Samstag	16.00 Uhr – Rothmann/Szewczyk Marie-Juchacz-Haus (AWO): Ökumenischer Gedenkgottesdienst	
2. 11. 20. So n Trinitatis	9.30 Uhr – Rothmann Deutschhauskirche	
9. 11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr – Pieper (K)	11.00 Uhr – Pieper (G)
12. 11. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
16. 11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr – Rothmann Deutschhauskirche; Kirchencafé	
19. 11. Buß- und Bettag	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
	18.00 Uhr – Vincent/KDA Deutschhauskirche: Posaunenchor	
23. 11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr – Vincent (K) Abendmahl	11.00 Uhr – Rothmann/Team Frühstücksgottesdienst (G)
30. 11. 1. Advent	10.00 Uhr – Rothmann Deutschhauskirche: für Große und Kleine; Kirchencafé	
3. 12. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
7. 12. 2. Advent	9.30 Uhr – Vincent (K) Abendmahl	11.00 Uhr – Vincent (G)
	17.00 Uhr – Vincent/ Arrowsmith/Team Deutschhauskirche: Englischer Gottesdienst	



Achtung!

Am Sonntag, den 26. Oktober

Ende der Sommerzeit: Uhren um eine Stunde
(von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr) zurückstellen!

Gottesdienste der Gastgemeinden

Koreanische Gemeinde (in der DH-Kirche bzw. Remter)

jeden **Sonntag** um 12.30 Uhr

Gottesdienste in Gebärdensprache (in der DH-Kirche bzw. Remter)

mtl. an einem **Samstag** um 14.00 Uhr

Termine: 13. September / 25. Oktober / 15. November

Ungarische Gottesdienste (6x jährlich in der Deutschhauskirche)

an einem **Sonntag** um 16.00 Uhr

Termine: 28. September / 30. November

Lettische Gottesdienste (4x jährlich in der Deutschhauskirche)

an einem **Samstag** um 13.30 Uhr

Termine: 11. Oktober

Nigerianische Gottesdienste (im Gemeindehaus der Erlöserkirche)

jeden **Sonntag** um 14.00 Uhr

BASTELECKE HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern
kannst du eine Blätterkrone basteln.

Dazu brauchst du:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

1. Zuerst schneidest du die
dicken Enden der Blattstiele ab.

2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften
vorsichtig kleine Löcher, durch die du den
Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken
kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader
wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um
das erste gefaltet. In das gefaltete zweite
Blatt schneidest du die Schlitzte.

4. Durch diese Schlitzte steckst du dann
den Stiel des dritten Blattes ...usw.

5. Zum Schluss, wenn
die Krone groß
genug ist, kannst du
sie anprobieren.
Lege dazu einfach
Anfang und Ende der
Blätterkette übereinander
und stecke den
ersten Blattstiel als Riegel
in das letzte
Blatt. Fertig ist die Krone.



(Grafik: Badel)

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatspruch NOVEMBER 2025

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Englischer Gottesdienst

Am **28. September um 18 Uhr** findet in der Deutschhauskirche wieder ein englischer Gottesdienst statt. Wir feiern nach anglikanischer Tradition mit bekannten englischen Chorälen. Im Anschluss gibt es Tee und Kekse – eine schöne Gelegenheit, englisch zu sprechen und sich auszutauschen.



Nacht der offenen Kirchen

2. Oktober 2025

www.kirchennacht-wuerzburg.de

Treffen Sie Gott
und die Welt...

Am **2. Oktober ab 19 Uhr** öffnen 19 Kirchen in Würzburg ihre Türen. In der Deutschhauskirche liest Barbara Michler Gedichte ihrer Mutter, dazu gibt es Musik. Zum Abschluss findet eine gemeinsame Andacht auf dem Marktplatz statt. Programm unter: www.kirchennacht-wuerzburg.de



Erntedankfest für Große und Klein

Am Sonntag, dem **5. Oktober um 10 Uhr** feiern wir Erntedank in der Deutschhauskirche. Alle sind eingeladen, mitzufeiern und Erntegaben vor dem Gottesdienst zum Altar zu bringen. Die Gaben werden der Tafel gespendet. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Mitbringbrunch ein.

Abendgottesdienst

Am **12. Oktober um 17 Uhr** feiern wir den letzten Abendgottesdienst des Jahres. An Stationen können Teilnehmende aktiv werden, sich austauschen und eigene Erfahrungen machen. Eine kurze Ansprache und ein Imbiss runden den Abend ab.



(Foto: Lotz)

Kanzeltausch

Am **16. November um 10 Uhr** predigt Pfarrerin Vincent zum Patrozinium in St. Elisabeth. Es wird eine gute Tradition, dass wir uns in den Gemeinden jedes Jahr mal gegenseitig zum Predigen einladen und uns ökumenisch dabei noch besser kennenlernen.

Buß- und Bettag

Wieder wird es in der Deutschhauskirche einen Sozialpolitischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag geben, am **19. November um 19.00 Uhr**, zusammen mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt und der katholischen Betriebsseelsorge.

Klassische Elemente des Buß- und Bettags wie die Beichte kommen aber auch vor. Hinterher gibt's die Gelegenheit, bei einer Kleinigkeit zu essen ins Gespräch zu kommen.

kda
Kirche + Arbeit

Kirchenmusik: Einstimmung in den Advent

Machet die Tore weit ökumenische Einstimmung in den Advent

„Machet die Tore weit“ – dieser Ruf aus Psalm 24 steht im Zentrum eines musikalisch-geistlichen Abends, der zur Einstimmung in den Advent einlädt.

Am Sonntag, den 30. November, um 17 Uhr öffnet die Kirche St. Elisabeth ihre Türen für eine festliche ökumenische Feier. Es erklingen Werke von Andreas Hammerschmidt, Georg Friedrich Händel und Christopher Tambling, die sich thematisch um jene Worte des 24. ranken.

Gestaltet wird der Abend von Sänger:Innen und Instrumentalist:Innen der Würzburger Kantorei unter Leitung von Anke Willwohl sowie dem Posauenchor der Deutschhauskirche unter der Leitung von Johannes Willnecker. Geistliche Impulse geben Diakon Dirk Rothmann und Pater Leonard Szewczyk.

Es erwartet Sie ein Abend voller Klang, Besinnung und Begegnung –
herzliche Einladung!

.....



Diakonie 
Würzburg

Altenhilfe & Pflege

Wir kümmern uns!

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

www.diakonie-wuerzburg.de

Kinderkleidermarkt

Kinderkleidermarkt in der Zellerau

Alles „Rund um’s Kind“

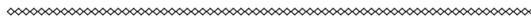
25. Oktober, 12 – 15.30 Uhr

Einlass Schwangere und Behinderte: ab 11.30 Uhr (Nachweis + Begleitperson)

im Friedrich-Koenig-Gymnasium, Friedrichstr. 22

kein Einlass für Kinderwägen und Buggys
Schüler:Innen des FKG bieten Kaffee und Kuchen an

Weitere Informationen und ANMELDUNG:
www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de
email: kleidermarkt-zellerau@freenet.de



AWO Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus
Jägerstraße 15
97082 Würzburg-Zellerau
Tel. 0931 45255-456
www.marie-juchacz-haus.de

Unser Rezept zum Wohlfühlen im Alter

Wählen Sie aus unseren Zutaten:

- Herzliches und fachkundiges Personal
- Familiäre Atmosphäre
- Anregende Aktivitäten
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung

Alles gut abgestimmt nach individuellem Bedarf und persönlicher Situation.

AWO | Bezirksverband Unterfranken e.V.

Wissenswertes zur Tagespflege:
Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an.
Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Hier schmeckt's hier!

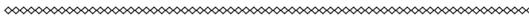
Kinder- und Jugendarbeit



Wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist und Lust auf Spiel, Basteln und jede Menge Spaß mit anderen Kindern hast, dann ist der SMS genau das Richtige für dich! Wir treffen uns im Schnitt einmal im Monat, **samstags von 10 bis 12 Uhr** im Gemeindehaus der Erlöserkirche.

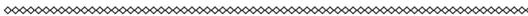
Die nächsten Treffen finden am **4. Oktober und 22. November** statt. Die Kosten betragen 3 €.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, inwieweit ihr Kind an dem Treffen teilnimmt.



Ökumenischer Kinderkirchennachmittag in St Burkard

Am Samstag dem **25. Oktober** laden wir alle Kinder ab 6 Jahren von **14 – 17 Uhr** ins **Pfarrheim von St Burkard** ein. Dort wollen wir spannende Geschichten hören, Singen, Spielen, Basteln, Essen und vieles andere mehr. Ab 17.00 Uhr laden wir herzlich Eure Familien zur gemeinsamen Abschlussandacht nach St. Burkard ein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Eltern! Handzettel werden nach den Ferien in den Schulen und den Kirchen ausgelegt.



Kinderkino in Erlöser

Am **14. November** wird unser Gemeindehaus wieder von **15 – 17.00 Uhr** zum Kinosaal, mit Popcorn und Getränken. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang steht eine Spendenbox bereit, um die Kosten zu decken.

(Bild: designed with Canva teams)

Frauen und Senioren

Frauenkreis



13. August Ausflug zum Café Perspektive am Waldfriedhof mit anschließendem Spaziergang
14 Uhr!!

3. September Filmabend, Erlöserkirche

8. Oktober Experimente von Ulrike Schulz
Flora und Fauna

12. November Einblicke in die Arbeit eines Posamentiers
14 Uhr!! O. Dorbath, Karmelitenstr. 33

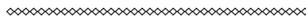
10. Dezember Gesprächsabend im Advent

Beginn **19 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche**, wenn nichts anderes angegeben.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Kontakt:

Bärbel Hinte oder Monika Schwabenländer
Tel: 44802 Tel. 411963



Seniorenkreis

monatlich an einem Dienstag **um 14.30 Uhr**

abwechselnd im Remter der Deutschhauskirche (DH) und im Gemeindehaus der Erlöserkirche (ERL) mit Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema.



Ab 14.00 Uhr kann eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden – bei Bedarf bitte im Pfarramt melden.

Die nächsten Termine:

- 12. August (DH):** In meiner Gemeinde fühle ich mich sicher.
Auf dem Weg zu einem Schutzkonzept
- 9. September (ERL):** Ein Nachmittag mit Diakon Dirk Rothmann
- 14. Oktober (ERL):** Wir feiern Abendmahl
- 11. November:** Ausflug: Kaffeetrinken bei den Erlöserschwestern und
Domführung mit Alexandra Eck,
Leiterin der Dominfo Würzburg
- 9. Dezember (DH):** Advent



Taufen

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10, 14b)



Trauungen

„Gott ist die Liebe – und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (Johannes 4, 16b)



Beerdigungen

„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“ (Johannes 14, 2)

Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe
jeden Montag	19.00 – 20.00	Remter Deutschhaus	Kantorei Stimmbildung, Blattsingen, Frauenchor
	20.15 – 21.45		Kantorei: Gesamtchor
jeden Dienstag	10.00 – 14.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Näh- und Stricktreff
	10.00 – 14.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Offener Dienstagtreff
monatlich an einem Dienstag	14.30 – 16.30	Abwechselnd Remter / Deutschhaus und Gemeindehaus / Erlöser	Seniorenkreis (siehe Seite 20) Mitfahrgelegenheit wird angeboten – bitte melden Sie sich im Pfarramt
jeden Mittwoch	17.15 – 19.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Line Dance
	19.00 – 20.30	Remter Deutschhaus	Posaunenchor
monatlich an einem Mittwoch	19.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Frauenkreis Erlöserkirche (siehe Seite 20)
1x monatlich an einem Samstag	10.00 – 12.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Samstagmitmachspaß

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschhaus-Erlöser

Sekretärin Tanja Colón (Schottenanger 13)

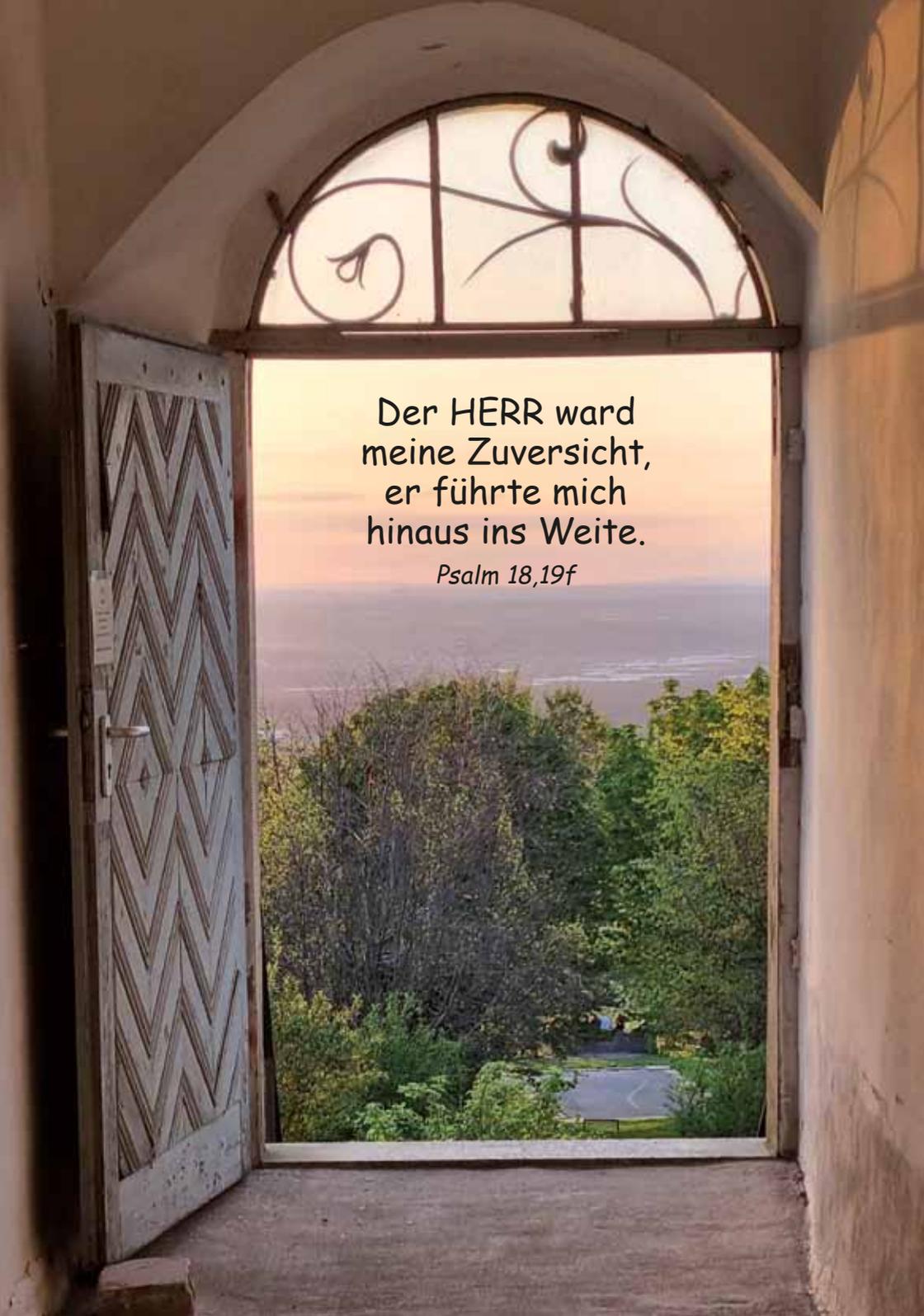
Montag 9 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Kontakte rund um den Kirchturm

Pfarramt Deutschhaus-Erlöser		
Pfarrerin Tanja Vincent	tanja.vincent@elkb.de	417 894
Diakon Dirk Rothmann Gulbranssonstr. 1, 97082 Würzburg	dirk.rothmann@elkb.de	425 47
Pfarramtssekretärin Tanja Colón	pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de	417 894
Kirchenvorstand		
stellvertretende Vorsitzende	Dr. Eilike Ullmann	416 819
Vertrauensperson	Tanja Metzger metzger.ta@web.de	417 319 8 0176-420 463 90
stellv. Vertrauensperson	Sven Ludwig	
Kirchenmusik		
Kantorei der Deutschhauskirche	Christian Reif christianreif@ymail.com	0171-802 085 6
Posaunenchor	Johannes Willnecker j.willnecker@vodafone.de	
Gastgemeinden		
Gehörlosen-Seelsorger	Pfarrer Horst Sauer	0151-560 969 14 Fax 09333-9041681
Koreanische Gemeinde	Chung Suk Holzheimer holzheimer22@gmail.com Pastor Kwon kwon22wuerzburg@gmail.com	0179-269 560 5 0173-876 861 1
Lettische Gemeinde	Kontakt übers Pfarramt der Deutschhauskirche	
Nigerianische Gemeinde	Pastor Owolabi Edward Asolo	0152-167 967 94
Ungarische Gemeinde	Pfrin. Ivett Fekete	0176-231 940 89
Diakonie / Sonstiges		
Sozialstation der Diakonie		354 780
Zentraler Notruf: 24-stündiger Bereitschaftsdienst Pflege		018 01-110 220
Soziale Beratung der Diakonie	Cathrin Holland	804 874 7
Allgemeine soziale Beratung der Diakonie		804 874 9
WAT (WÜ Arbeitslosen Treff)	Burkarderstr. 14	780 122 53
Telefon-Seelsorge	(gebührenfrei)	0800-111 0 111
Gruppen		
Förderverein Erlöserkirche Würzburg e.V.	Volker Tesar info@volker-tesar.de	
Näh- und Stricktreff / offener Dienstagstreff	Anette Romeis Marianne Reidelbach	0177-561 0099 415 863
Line Dance	Michaela Hergdt	0176 – 455 405 88



Der HERR ward
meine Zuversicht,
er führte mich
hinaus ins Weite.

Psalm 18,19f